

## Wochenbrief Nr. 9

07. März 2025 bis 14. März 2025

Stand: 14.03.2025, 08:00 Uhr

BVG-Urteil zur Düngeverordnung

Glyphosat: Roundup Future nicht mehr zugelassen

Termine für Informationsveranstaltungen zur Eröffnung der Agrarfördermaßnahmen 2025/2026

FAQ der LLG zur Definition von gefrorenem Boden aktualisiert

Düngerechtliche Mitteilungspflichten in 2025: bitte geänderte Mail-Adresse beachten

Ausschreibung zur Lagerung von Weizen im Rahmen der Bundesreserve

Einladung zum Fachtag Bodenerosion und Sturzfluten

Maul- und Klauenseuche: neuer Fall in Ungarn

Herabsetzung des Schutzstatus des Wolfes tritt in Kraft

Inkrafttreten der geänderten Verordnung zu BTV-Impfstoffen

Rinder- Schweine- und Eiweißworkshop an der Hochschule Anhalt

Korrektur für Mähdrusch und Hopfen

„Tag des offenen Hofes“ 2025

Weiterbildungsveranstaltung für Direktvermarkter

AgrarOptimal – Erntehelferversicherung mit der Würzburger Versicherung

Rabatte für Miete von PKW und LKW

Hochschule Anhalt, Forschung Agrarmanagement, Bitte um Unterstützung

Erstes Feierabend-Webinar für Praxisbetriebe zum Nutzen von Prognosemodellen für die Entscheidungsfindung im Pflanzenschutz am 19.03./18 Uhr

Engagement-Wettbewerb „machen!2025“

Tagungsräume im Haus der Landwirtschaft online buchen

WhatsApp-Kanal des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. abonnieren

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine



## BVG-Urteil zur Düngeverordnung

(DBV) Das Bundesverwaltungsgericht hat über die Maßnahmenprogramme von Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen für die Flussgebietseinheit Ems entschieden. Der Abmahnverein DUH hatte geklagt, und warf diesen Ländern vor, dass die bestehenden Maßnahmenprogramme nicht ausreichen, um die gesetzlichen Bewirtschaftungsziele schnellstmöglich zu erreichen. In der Revision auf die Entscheidung des OVG Niedersachsen stellte das Bundesverwaltungsgericht insbesondere klar, dass die Nitratmessstellen so eingerichtet sein müssen, dass sie eine repräsentative Aussagekraft für einen erheblichen Teil des Grundwasserkörpers besitzen. Die beklagten Länder hätten jedoch bei der Aufstellung des Maßnahmenprogramms keine ausreichende Auswirkungsprognose erstellt, die diese Anforderung erfülle. Auch im Hinblick auf das Gebot der Trendumkehr fehle eine ausreichende Auswirkungsprognose. Menschlich verursachte steigende Schadstoffkonzentrationen müssten umgekehrt werden, was in der Flussgebietseinheit Ems konkret 2 von insgesamt 40 Grundwasserkörpern betreffe. Der DBV hat das Urteil mit einer Pressemitteilung kommentiert, und auf die erheblichen Erfolge in der Reduzierung von Nährstoffüberschüssen hingewiesen, die allerdings erst mit zeitlichem Verzug auch im Grundwasser messbar werden. Zudem müsse auch die Verursachergerechtigkeit gewährleistet werden.



## Glyphosat: Roundup Future nicht mehr zugelassen

(Oliver Sommerfeld) Am 11. März 2025 hat das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) als zuständige Behörde die eigene Genehmigung vorerst ausgesetzt. Das Mittel darf aktuell nicht verkauft und nicht angewendet werden. Der Verein Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) hatte Widerspruch gegen die Zulassung eingelegt. Nach Auffassung des Vereins sei die Zulassung rechtswidrig. Das BVL begründet seine Entscheidung wie folgt: „Die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) hat am 4. März 2025 Widerspruch gegen die Zulassung von Roundup Future (Zulassungsnummer: 00A042-00) eingelegt. Der Widerspruch entfaltet, da er nach derzeitiger Einschätzung fristgerecht erfolgte, bis auf weiteres aufschiebende Wirkung. Das heißt, dass die Zulassung derzeit nicht wirksam ist.“ Das Ruhen der Zulassung betrifft **explizit nur Roundup Future, nicht aber Roundup Rekord oder Durano Max**. Für Roundup Power Flex hatte das BVL im November 2024 die Abverkaufsfrist 16. Mai 2025 und die Aufbrauchfrist bis 15. Mai 2026 festgelegt.



## Termine für Informationsveranstaltungen zur Eröffnung der Agrarfördermaßnahmen 2025/2026

(Oliver Sommerfeld) Inzwischen sind von allen ÄLFF die Termine zu den Informationsveranstaltungen zum Agrarantragsverfahren 2025 veröffentlicht worden. Anbei finden Sie eine Übersicht sortiert nach ÄLFF:

Amt	Termin	Kontakt	Bemerkung
ALFF Anhalt Dessau - Roßlau	<b>04.04.2025</b> 9:30 Uhr Umweltbundesamt, Hörsaal Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau	<a href="mailto:Antragsverfahren-DE@alff.sachsen-anhalt.de">Antragsverfahren- DE@alff.sachsen- anhalt.de</a>	Bei Rückfragen bitte zuständigen Bearbeiter kontak- tieren.

ALFF Süd <b>Halle</b> ALFF Süd <b>Weißenfels</b>	<b>26.03.2025</b> 10:00 – 13:00 Uhr Kulturhaus Weißenfels, Merseburger Str. 14, 06667 Weißenfels	<a href="mailto:it-sued@alff.sachsen-anhalt.de">it- sued@alff.sachsen- anhalt.de</a>	Die Veranstaltung findet standortübergreifend in Weißenfels statt. Es wird um Anmeldung unter der angegebenen E-Mail-Adresse gebeten.
ALFF Mitte <b>Wanzleben</b>	<b>25.03.2025</b> 9:30 Uhr LLG Bernburg (großer Sitzungssaal), Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg  <b>27.03.2025</b> 9:30 Uhr Landwirtschaftliche Fachschule Haldensleben (Sporthalle), Bornsche Str. 48, 39340 Haldensleben	<a href="mailto:Agrarantrag-WZL@alff.sachsen-anhalt.de">Agrarantrag- WZL@alff.sachsen- anhalt.de</a>	Die Teilnahme ist in Präsenz ohne Anmeldung möglich.  Fragen können vorab an die E-Mail-Adresse gerichtet werden.  Um vielen Unternehmen die Teilnahme zu ermöglichen, wird darum gebeten, die Teilnehmerzahl auf ein Minimum zu beschränken.
ALFF Mitte <b>Halberstadt</b>	<b>02.04.2025</b> 9:00 Uhr K6 Seminarhotel, Kirschallee 6, 38820 Halberstadt	<a href="mailto:Agrarantrag-HBS@alff.sachsen-anhalt.de">Agrarantrag- HBS@alff.sachsen- anhalt.de</a>	Hybrid-Veranstaltung: Die Teilnahme ist in Präsenz ohne Anmeldung möglich. Für die Online-Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung bis 21.03.2025, unter der E-Mail-Adresse: <a href="mailto:Agrarantrag-HBS@alff.sachsen-anhalt.de">Agrarantrag- HBS@alff.sachsen- anhalt.de</a> notwendig, der Zugangslink wird nach erfolgter Anmeldung übersendet.
ALFF Altmark <b>Stendal</b>	<u>Präsenz</u> <b>01.04.2025</b> 9:00 Uhr LLG Iden	<a href="mailto:invekos-stendal@alff.sachsen-anhalt.de">invekos- sten- dal@alff.sachsen- anhalt.de</a>	<b>Anmeldung</b> per Mail mit Nennung von Veranstaltungsart und -ort.
ALFF Altmark <b>Salzwedel</b>	<u>Präsenz</u> <b>02.04.2025</b> 9:30 Uhr Kunsthhaus, Salzwedel  <u>Videokonferenz</u> <b>03.04.2025</b> 9:00 Uhr	<a href="mailto:invekos-salzwedel@alff.sachsen-anhalt.de">invekos- salzwe- del@alff.sachsen- anhalt.de</a>	



## FAQ der LLG zur Definition von gefrorenem Boden aktualisiert

(Oliver Sommerfeld) In der vergangenen Woche informierten wir im Rundschreiben 07/2025: „[Bauernverband erreicht Klarstellung in Sachen Düngung](#)“ über unsere erfolgreichen Bemühungen bei der Anpassung der Düngeverordnung hinsichtlich der präziseren Definition eines „Gefrorenen Bodens“. Zukünftig können Sie sich nun bei der Düngieranwendung im Frühjahr in Bezug auf die Befahrbarkeit eines gefrorenen Bodens in einem verbindlichen rechtlichen Rahmen bewegen. Im Zuge dessen hat die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) folgende Aktualisierung innerhalb der [Fragen & Antworten \(FAQ\)](#) auf der Homepage veröffentlicht:

### **Der Boden ist nachts gefroren, aber am Tag vollständig aufgetaut. Wann darf gedüngt werden?**

*Gemäß der Düngeverordnung ist eine N-/P-Düngung auf überschwemmtem, wassergesättigtem, schneebedecktem oder gefrorenem Boden unzulässig. Eine Ausnahme bildet Kalkdünger mit einem Phosphatgehalt von weniger als 2 %, der auf gefrorenen Boden ausgebracht werden darf, sofern eine Abschwemmung in oberirdische Gewässer oder auf benachbarte Flächen ausgeschlossen werden kann.*

*Es handelt sich nicht um einen „gefrorenen Boden“ sofern bei Überfrieren des Bodens über Nacht sichergestellt ist, dass die Frostschrift im Tagesverlauf auftaut und der Boden somit aufnahmefähig wird.*

*Einer Düngung sollte, insbesondere unter solchen Bedingungen, immer eine Vor-Ort-Entscheidung unter Berücksichtigung der Einzelfläche in ihrer Gesamtheit vorausgehen, da u. a. Lage, Bodenrelief, Waldränder den Zustand der Fläche bzgl. Bodenfrost beeinflussen. Die Beurteilung, ob Bodenfrost vorherrscht, kann u.a. unter Zuhilfenahme der Daten der Wetterstationen des Deutschen Wetterdienstes erfolgen und sollte entsprechend dokumentiert werden.*



## Düngerechtliche Mitteilungspflichten in 2025: bitte geänderte Mail-Adresse beachten

(Oliver Sommerfeld) Mit der Verordnung über düngerechtliche Mitteilungspflichten (DüngeMitteilungsVO) besteht für Betriebe, welche Flächen in Sachsen-Anhalt bewirtschaften, die jährlich wiederkehrende Verpflichtung, der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) bestimmte nach Düngeverordnung (DüV) aufzeichnungspflichtige Daten in elektronischer Form zu übermitteln.

Auf der Internetseite der LLG sind unter der Rubrik [Verordnung über düngerechtliche Mitteilungspflichten im Land Sachsen-Anhalt](#) die für die Datenmeldung des Kalenderjahres 2024 erforderlichen Unterlagen eingestellt worden. Damit wird gewährleistet, dass ausreichend Zeit besteht, die bis zur Frist 30.04.2025 bei der LLG einzureichenden Daten zu erarbeiten.

Die grundsätzliche Verfahrensweise und Betroffenheit hat sich gegenüber der Meldung des Vorjahreszeitraumes nicht geändert:

- Übermittlung als definierte TXT-Dateien oder ausgefüllte LLG-Tabellenvorlage.
- Alle Betriebe mit Sitz in Sachsen-Anhalt liefern das umfangreiche Datenpaket (Sitz außerhalb Sachsen-Anhalts: siehe [Hinweise](#)).

- Zusendung der Daten per E-Mail an die LLG.

WICHTIG: seit dem 27.02.2025 gilt für die Übersendung der Daten zur Erfüllung der düngerechtlichen Mitteilungspflichten eine **neue E-Mail-Adresse** zur Übermittlung:

[duengung@llg.sachsen-anhalt.de](mailto:duengung@llg.sachsen-anhalt.de).

Alle bis zum Ende der diesjährigen Meldefrist (30.04.2025) noch übergangsweise an die bisherige (alte) Mail-Adresse ([duengung@llg.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:duengung@llg.mule.sachsen-anhalt.de)) versandten Meldungen gelten dennoch als ordnungsgemäß eingegangen.



## Ausschreibung zur Lagerung von Weizen im Rahmen der Bundesreserve

(Oliver Sommerfeld) Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) führt eine beschränkte Ausschreibung durch, die auf den Abschluss von Verträgen für die Lagerung von 25.000 t Weizen für die Bundesreserve gerichtet ist.

Neben dem Lagerraum werden das Lagergeld pro Tonne und Monat sowie die Ein- und Auslagerungskosten ausgeschrieben.

Die Wareneinlagerung ist voraussichtlich unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit der notwendigen Haushaltsmittel und der Marktsituation ab dem 1. Dezember 2025 vorgesehen.

Eine Garantie für eine Einlagerung, eine bestimmte Lagermenge, des Einlagerungszeitraumes und für die Einhaltung einer bestimmten Lagerdauer übernimmt die BLE nicht (die durchschnittliche Lagerdauer betrug in der Vergangenheit ca. 10 Jahre).

Nähere Informationen sind in den folgenden Dokumenten zu finden:

[Anschreiben der BLE](#)

[Ausschreibung der BLE](#)

[Bewerbungsbedingungen der BLE](#)

Oder auf der Seite der BLE: [BLE - Bundesreserve - Bundesreserve](#)



## Einladung zum Fachtag Bodenerosion und Sturzfluten

(Oliver Sommerfeld) Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) lädt am 27. März 2025 um 10.00 Uhr zum Fachtag Bodenerosion und Sturzfluten nach Bernburg- Strenzfeld ein. Starkregenereignisse haben in den vergangenen Jahren zu Erosions- und Sturzflutereignissen, einhergehend mit dem Verlust wertvollen Ackerbodens und hohen infrastrukturellen Schäden in Sachsen-Anhalt geführt. Infolge des Klimawandels ist zukünftig von einer Zunahme solch extremer Witterungssituationen auszugehen. Auf Grundlage des 2012 verabschiedeten Erosionsschutzkonzeptes für den ländlichen Raum verfolgt das Land Sachsen-Anhalt das Ziel, die Verbesserung der Gefahrenvorsorge gegen Bodenerosion und Sturzfluten über verschiedene Ansätze der Risikoanalyse und Maßnahmenplanung zu erreichen.

Im Rahmen des Fachtags „Bodenerosion und Sturzfluten“ möchte die LLG über Ergebnisse und Erfahrungen aus Sachsen-Anhalt und aus den Bundesländern Thüringen und Sachsen zu diesen Themen informieren und diskutieren. Den Flyer samt Programm und Anmeldung können Sie [hier](#) finden.



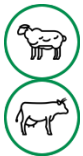
## Maul- und Klauenseuche: neuer Fall in Ungarn

(Henriette Krause) Am 8. März 2025 wurde bekannt, dass das Maul- und Klauenseuche Virus Ungarn erreicht hat. Erstmals seit über 50 Jahren wurde in einem Rinderzuchtbetrieb mit 1.400 Rindern in der Region Kisbajcs das MKS- Virus bestätigt. Der Betrieb liegt unmittelbar an den Grenzen zur Slowakei und Österreich. Anfang März wurden Symptome der MKS in dem Betrieb wahrgenommen, woraufhin der Bestand vollständig gekeult wurde.



## Herabsetzung des Schutzstatus des Wolfes tritt in Kraft

(Kerstin Ramminger) Seit dem 7. März 2025 trat offiziell die Herabstufung des Wolfes von streng geschützt zu geschützt in der Berner Konvention in Kraft. Daraus folgend muss auch die FFH -Richtlinie entsprechend angepasst werden, um auf europäischer Ebene den Status umsetzen zu können.



## Inkrafttreten der geänderten Verordnung zu BTV-Impfstoffen

(Henriette Krause) Am 07.03.2025 wurde die Zweite Verordnung zur Änderung der Zweiten Verordnung über bestimmte Impfstoffe zum Schutz vor der Blauzungenkrankheit im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und trat am Folgetag in Kraft.

Diese Eilverordnung ermöglicht für die folgenden sechs Monate befristet die weitere Anwendung der drei BTV-Impfstoffe, darunter auch des in Deutschland bisher überwiegend genutzten und lieferbaren BTV-3-Impfstoffs Bultavo 3 von Boehringer Ingelheim. Damit wird einem Therapienotstand vorgebeugt und die Möglichkeit zur flächendeckenden und rechtzeitigen Impfung empfänglicher Tiere weiterhin gewährleistet.



## Rinder- Schweine- und Eiweißworkshop an der Hochschule Anhalt

(Henriette Krause) Auch in diesem Jahr veranstaltet die Hochschule Anhalt wieder einen Rinder-, Schweine- und Eiweißworkshop. Nähere Veranstaltungs- und Anmeldeinformationen können Sie den aufgeführten links entnehmen.

- 17. Mitteldeutscher Rinderworkshop – „*Milchviehhaltung im Spannungsfeld von Management und zukünftigen Anforderungen*“ am 25./26. April 2025  
➤ [www.hs-anhalt.de/rws](http://www.hs-anhalt.de/rws)
- 30. Mitteldeutscher Schweineworkshop – „*Die Zukunft hat bereits begonnen – wie können wir uns aufstellen und partizipieren?*“ am 23/24. Mai 2025  
➤ [www.hs-anhalt.de/sws](http://www.hs-anhalt.de/sws)
- 13. Mitteldeutscher Eiweißpflanzenworkshop – „*Strategien und Zukunftsaussichten der Körnerleguminosen vom Anbau bis zur Verwertung*“ am 20. Juni 2025  
➤ [www.hs-anhalt.de/ews](http://www.hs-anhalt.de/ews)



## Korrektur für Mähdrusch und Hopfen

(Jana Unger) In einer Presseerklärung vom 10.03.2025 teilte die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit, dass bei der erstmaligen Anwendung des neuen Beitragsmaßstabes der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) in den Sparten Mäh-



drusch und Hopfen fehlerhafte Grundlagen angewendet worden seien. Dies sei im Rahmen einer Überprüfung erkannt worden.

Der neue LKK-Beitragsmaßstab – das Standardeinkommen – wurde am 01.01.2025 eingeführt. Zur Berechnung des Standardeinkommens greift die SVLFG auf Daten des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL), des Thünen-Instituts (TI) und des Zentrums für Betriebswirtschaft im Gartenbau (ZBG) zurück.

Die SVLFG räumt ein: „Bei der Überprüfung von Hinweisen verschiedener Berufsverbände und eingelegter Widersprüche gegen den neuen Beitragsbescheid wurde festgestellt, dass die Standardeinkommenswerte für Mähdrusch und Hopfen fehlerhaft berechnet wurden. Dies führte dazu, dass das Standardeinkommen für diese Bereiche zu hoch angesetzt wurde.“

Martin Empl, Vorstandsvorsitzender der SVLFG, erklärte hierzu: „Dies kann Auswirkungen auf die Beitragsklasseneinstufung und damit auf die Beitragshöhe haben. Wir nehmen diese Angelegenheit sehr ernst und arbeiten mit Hochdruck an der Korrektur der Beitragsbescheide“.

Voraussichtlich bis Ende März erhalten alle Betroffenen, bei denen die Neuberechnung eine Änderung der Beitragsklasse zur Folge hat, neue Beitragsbescheide. Die Korrektur erfolgt automatisch und rückwirkend 01.01.2025, ohne dass hierzu ein gesonderter Antrag gestellt werden muss.

Der Bauernverband Sachsen-Anhalt und weitere Berufsverbände hatten sich mit mehreren Anmerkungen und der Bitte an die SVLFG gewandt, das den Beitragsberechnungen zugrundeliegenden Datenmaterial nochmals einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen. Hierzu gibt die SVLFG an, die Vorschläge und Hinweise zu prüfen.

Unter <https://www.svlfg.de/pm-korrektur-maehdrusch-hopfen> ist die Pressemitteilung abrufbar.



## „Tag des offenen Hofes“ 2025

(Erik Hecht) Das Projekt „Tag des offenen Hofes“ gibt es auch in diesem Jahr. In welchem Maß es dieses Jahr eine anteilige Förderung für die Hoffeste gibt, ist noch nicht bekannt. Wir werden unsere Mitglieder dazu mit einem Beitrag im Wochenbrief oder Rundschreiben informieren.

Die landeszentrale Veranstaltung wird dieses Jahr beim „Brockenbauer Thielecke“ im Harz stattfinden, bereits am 24. Mai 2025. Wenn weitere Betriebe an diesem Tag einladen, verstärkt das die öffentliche Wirkung. Bereits feststehende Hoftage können Sie unter [www.hofeinblick.de](http://www.hofeinblick.de) eintragen. Die dort gemeldeten Betriebe werden der AMG zur Förderung weitervermittelt.



## Weiterbildungsveranstaltung für Direktvermarkter

(AMG) **"Rechtssicher online handeln - Vorgaben beachten - innovativ vermarkten"** lautet der Titel unserer zentralen Weiterbildungsveranstaltung für Direktvermarkter am **31. März 2025** in Bernburg.

Die Direktvermarktung ist ein wichtiger Betriebszweig in zahlreichen landwirtschaftlichen Betrieben und bei regional aktiven Lebensmittelproduzenten. Innovatives Denken und Handeln sind hier ein wichtiger Bestandteil, um auch erfolgreich zu bleiben. Weiterentwicklung kann hier gute Ansätze bieten, um sein Unternehmen aktuell und fit für die Zukunft gestalten.

Der jährlich von der AMG organisierte Direktvermarktertag in Bernburg/ Strenzfeld ist eine gute

Gelegenheit, mit Berufskollegen in den Austausch zu treten und neue Erkenntnisse/Anregungen/Hinweise zu verschiedensten Themen aufzunehmen und im Gespräch zu vertiefen.

Weitere Informationen zum Inhalt und zur Anmeldung finden Interessierte hier:

- [Tagesordnung](#)
- [Anmeldung](#)



## AgrarOptimal – Erntehelferversicherung mit der Würzburger Versicherung

(Marcus Rothbart) Mit der Würzburger Versicherung haben wir einen Partner, mit dem die betriebliche Absicherung von Saisonarbeitskräften erledigt werden kann.

Um mögliche Schwierigkeiten aufgrund eines fehlenden Versicherungsschutzes zu vermeiden, ist es wichtig, dass Ihre **Saisonarbeitskräfte ausreichend versichert** sind. Die Erkrankung der Erntehelfer führt nicht nur zu Verzögerungen bei den Feldarbeiten, sondern verursacht auch erheblichen **finanziellen Schaden**.

### Ihre Vorteile mit AgrarOptimal:

- Kostengünstig: Schon ab **0,47 €** pro Tag und Erntehelfer
- Keine Mindestlaufzeit
- Taggenaue Abrechnung, auch bei vorzeitiger Abreise Ihrer Erntehelfer
- Einfacher Onlineabschluss
- Versicherungsnachweis innerhalb weniger Stunden

Die Online-Abschlussstrecke ist eingebunden über die Homepage der VVB mit dem nachfolgenden Link <https://www.vvb-st.de/vermittlung-von-landwirtschaftlichen-versicherungen/online-abschlussstrecke/#erntehelfer>



## Rabatte für Miete von PKW und LKW

In Zusammenarbeit mit dem **Partner SIXT** erhalten Sie ab sofort Sondertarife, die speziell auf die LKW und Transporter Miete zugeschnitten sind. Vom PKW über den Kleintransporter bis zum 14-Tonner versorgt SIXT Sie mit kostengünstigen und attraktiven Lösungen bei einer flexiblen Mietdauer in Kurz- und Langzeitmietmodellen. Neben Rabatten für die Kurzzeit-Miete im PKW- und LKW-Bereich sind insbesondere für die Langzeit-Miete ab einem Monat besonders vorteilhafte Festraten für Sie hinterlegt. **Als Mitglied erhalten Sie bis zu 15 % Rabatt!**

Weitere Informationen auf:

<https://www.bauernverband-st.de/mitgliederbereich/partner-und-vertraege/sixt/>



## Hochschule Anhalt, Forschung Agrarmanagement, Bitte um Unterstützung

(Prof. Dr. Thomas Tanneberger, FG Agrarmanagement, Hochschule Anhalt) **Guten Tag, sehr geehrte Berufskolleginnen und Berufskollegen,**

es begrüßt Sie das **Fachgebiet Agrarmanagement der Hochschule Anhalt** in Bernburg (Sachsen-Anhalt). Neben einer lebensnahen Ausbildung unserer Studierenden ist es unsere Aufgabe, die Betriebspraxis zu erforschen und daraus Ansätze zu ihrer Verbesserung abzuleiten. Um mit diesem Ziel ein **Bild über die realen Arbeitsweisen in der Finanzplanung von Landwirtschaftsbetrieben** zu erarbeiten, haben wir aktuell eine **Online-Befragung** erstellt. Das Ausfüllen erfolgt online per Mausklick und ist innerhalb von 8-10 Minuten gut zu schaffen.



Link: <https://umfrage.hs-anhalt.de/index.php/196218?lang=de>

**Die Mühe soll nicht umsonst sein:** Wer uns eine gesonderte E-Mail schreibt ([Umfrage.Agrarmanagement@hs-anhalt.de](mailto:Umfrage.Agrarmanagement@hs-anhalt.de)), bekommt die Zusammenfassung der Studie als pdf-Datei gern direkt und exklusiv zugeschickt.

Abschließend ein **Wort zum Datenschutz:** Wir sind eine staatliche Hochschule mit klaren Regeln und nichtkommerziellem Forschungsinteresse. Die Befragung ist anonym, eine Rückkopplung zu Adressen ist unmöglich, die Datenspeicherung erfolgt ausschließlich im hochschuleigenen EDV-System, und eine Datenweitergabe an Unbefugte ist mit Sicherheit ausgeschlossen.

Wir hoffen, dass wir Sie von der **Ehrlichkeit unserer Absichten** überzeugen konnten, und wir würden uns sehr freuen, wenn die Rückmeldungen Ihrer Mitglieder zu einem realistischen Bild des Finanzmanagements in den Agrarbetrieben Deutschlands beitragen. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung und beste Grüße aus Sachsen-Anhalt!**



## Erstes Feierabend-Webinar für Praxisbetriebe zum Nutzen von Prognosemodellen für die Entscheidungsfindung im Pflanzenschutz am 19.03./18 Uhr

Anmeldeschluss 17.03.

Startschuss für neue Online-Seminar-Reihe für die landwirtschaftliche Praxis zum integrierten Pflanzenbau. Anmeldung für die Teilnahme noch möglich unter <https://www.praxis-agrar.de/web-seminare/zukuenftige-veranstaltungen-1/anmeldung-prognose>

**Julius Kühn-Institut (JKI) und das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)** veranstalteten am 19. März 2025 (18:00-19:30 Uhr) das erste Webinar für Landwirtinnen und Landwirte zum Thema „Prognosemodelle im Pflanzenschutz“. Bis Ende 2025 sind drei weitere Webinare geplant, und zwar zu „Teilflächenspezifischer Pflanzenschutzmittel-Ausbringung“ (Ende Mai), „Beisaaten im Raps“ (Ende Juni) sowie zu „Kameragestützten Systemen zur mechanischen Unkrautkontrolle“ (im Spätherbst).

Alle Webinare in diesem Jahr beleuchten, wie technologische Fortschritte und neue pflanzenbauliche Maßnahmen die Landwirtschaft bei den Herausforderungen im Pflanzenschutz unterstützen können, unabhängig von der Bewirtschaftungsform. Die Reihe wird im Rahmen des Modell- und Demonstrationsvorhabens „Demonstrationsbetriebe Integrierter Pflanzenbau“ (Akronym MuD IPB) organisiert, einem Leuchtturmprojekt der Ackerbaustrategie 2035.

In den Webinaren teilen Praktikerinnen und Praktiker der Demobetriebe ihre Erfahrungen und erläutern, wie innovative Lösungen in der Praxis funktionieren. Expertinnen und Experten geben einen tieferen Blick in die Umsetzung und stehen für Fragen zur Verfügung.

Zum Start der Webinar-Reihe geht es am 19. März darum, wie computergestützte Entscheidungshilfen helfen, den optimalen Zeitpunkt für Pflanzenschutzmaßnahmen zu bestimmen. Juliane Schmitt von der Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP) führt ins Thema ein. Im Anschluss schildern Christian Oberhausen aus Rheinland-Pfalz und Michael Ziesel aus Baden-Württemberg ihre Erfahrungen mit verschiedenen Prognosemodellen, die sie auf ihren Demonstrationsbetrieben einsetzen.

**Zur Online-Anmeldung geht es hier:** <https://www.praxis-agrar.de/web-seminare/zukuenftige-veranstaltungen-1/anmeldung-prognose>

Weitere Webinar-Themen:

(Ende Mai): Teilflächenspezifische Pflanzenschutzmittel-Ausbringung: Wie präzise Bewirtschaftungssysteme Ressourcen effizient nutzen und Pflanzenschutzmittel gezielt anwenden.

(Ende Juni): Beisaaten im Raps: Welche Pflanzenarten und -mischungen helfen bei der Schädlingskontrolle und unterstützen die Hauptkultur?

(Spätherbst): Kameragestützte Systeme zur mechanischen Unkrautkontrolle: Wie Technologien die Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln reduzieren können.

Die genauen Termine werden bekanntgegeben auf: [www.demonstrationsbetriebe-integrierter-pflanzenbau.de](http://www.demonstrationsbetriebe-integrierter-pflanzenbau.de) und [www.praxis-agrar.de/veranstaltungen](http://www.praxis-agrar.de/veranstaltungen)

#### **Ansprechpartner am JKI:**

Theodor Radelhof

Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Institut für Strategien und Folgenabschätzung

Stahnsdorfer Damm 81, 14532 Kleinmachnow

Tel: 03946/47-5361

E-Mail: [mudipb@julius-kuehn.de](mailto:mudipb@julius-kuehn.de)



### **Engagement-Wettbewerb „machen!2025“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist wieder soweit: Der Engagement-Wettbewerb „**machen!2025**“ ist am 12. März gestartet. Der Wettbewerb würdigt und unterstützt das vielfältige bürgerschaftliche Engagement Ostdeutschlands in kleineren Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern. Eine Jury zeichnet **200 Projektideen** mit Preisgeldern zwischen **2.500 und 10.000 Euro** in drei Kategorien aus:

- „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“
- „Engagement für und von jungen Menschen“
- „Engagement für die Gestaltung des Jubiläums zu 35 Jahre Deutsche Einheit“

**Gemeinnützige Organisationen und ihre Engagierten** können ihre Ideen **bis zum 15. Mai 2025** online unter [www.machen-wettbewerb.de](http://www.machen-wettbewerb.de) einreichen.

Damit möglichst viele Menschen davon erfahren, freuen wir uns, wenn Sie den Wettbewerb in Ihrer Kommune und in Ihrem Umfeld bekannt machen. Nutzen Sie dafür unser **Kommunikationspaket**, das wir Ihnen beigelegt haben:

- Grafiken für Social Media und Ihre Website
- Plakat zur Veröffentlichung im Schaukasten oder an der Informationstafel
- Pressemitteilung für das Amtsblatt, den Newsletter oder die regionale Presse

Für Rückfragen steht Ihnen das Projektteam unter [machen@d-s-e-e.de](mailto:machen@d-s-e-e.de) gerne zur Verfügung. Jede Unterstützung hilft, Engagement sichtbar zu machen und noch mehr Menschen zur Teilnahme zu motivieren.

Ihr machen!2025-Team

Lassen Sie sich inspirieren – die Broschüre ‘machen!2024’ bietet spannende Einblicke in prämierte Projektideen! <https://www.machen-wettbewerb.de/wettbewerbsrunde-2024/>

# machen! 2025

**10.000 Euro für euer  
Engagement in Ostdeutschland!**



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Ostdeutschland



Deutsche Stiftung  
für Engagement  
und Ehrenamt

Bewerbt euch bis  
**15. Mai  
2025!**

Jetzt mitmachen unter:  
[www.machen-wettbewerb.de](http://www.machen-wettbewerb.de)



## Tagungsräume im Haus der Landwirtschaft online buchen

Sollte Ihnen für eine Tagung oder ein Seminar noch der perfekte Raum fehlen, können Sie in der Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg zwischen **drei verschiedenen Sitzungsräumen** wählen. In allen drei Tagungsräumen sind auch hybride Veranstaltungen möglich, freies WLAN steht zur Verfügung. Konferenzsysteme werden auf Wunsch gestellt. Das Haus der Landwirtschaft befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Magdeburger Hauptbahnhof, Autofahrer finden direkt gegenüberliegend ein Parkhaus.

Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter:

<https://www.bauernverband-st.de/konferenzraum-in-magdeburg/>



## WhatsApp-Kanal des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. abonnieren

(Team ÖA) Erhalten Sie Neuigkeiten zu Landwirtschaft, Politik und mehr direkt auf Ihr Handy. Über den WhatsApp-Kanal bekommen Sie u.a. Informationen zu neuen Rundschreiben, den Artikeln im Wochenbrief und zur Verbandsarbeit kompakt und schnell. Klicken Sie einfach den Link an oder gehen Sie über den QR-Code unten.

<https://whatsapp.com/channel/0029VasLLWNJJhzSHdXgQR0L>



## Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

**DBV:** <https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen>

**MWL:** <https://mwk.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler>

**BMEL:** [https://www.bmel.de/DE/serviceseiten/newsletter\\_sofort/newsletter\\_sofort\\_node.html](https://www.bmel.de/DE/serviceseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html)



**Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge, Dienstleistungen** über die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH.

E-Mail: [info@agrardienstesachsenanhalt.de](mailto:info@agrardienstesachsenanhalt.de)

Tel. 0345 96391117

**Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!**

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



**Wir versichern Landwirtschaft. Seit 200 Jahren.**

1824 – 2024  
**200** Jahre

VEREINIGTE HAGEL | Mit der Nr. 1 auf Nummer sicher gehen!

Ihre Ansprechpartner:

Anett Bassüner | Tel. 0151 62401376 | [a.bassuener@vereinigte-hagel.de](mailto:a.bassuener@vereinigte-hagel.de)

Marie-Christin Felber | WB, ABI, SK, BLK | Tel. 0151 26411440 | [Marie-Christin.Felber@ruv.de](mailto:Marie-Christin.Felber@ruv.de)

Frank Sliwinski | SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH | Tel. 0151 26415028 | [Frank.Sliwinski@ruv.de](mailto:Frank.Sliwinski@ruv.de)



AGRORISK®



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH** des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.

<https://www.vvb-st.de>

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)  
Tel. 0151 26415028 E-Mail [Frank.Sliwinski@ruv.de](mailto:Frank.Sliwinski@ruv.de)
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)  
Tel. 0151 26411440 E-Mail [Marie-Christin.Felber@ruv.de](mailto:Marie-Christin.Felber@ruv.de)
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar  
Tel. 0151 26410736 E-Mail [Frank.Greve@ruv.de](mailto:Frank.Greve@ruv.de)



**Beratung in Sozialversicherungsfragen** bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

**Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg**, Tel. 0391 7396918  
Ansprechpartner: Jana Unger

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V.**, Tel. 03901 471633  
Ansprechpartner: Katy Kühn

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V.**, Tel. 039209 3013  
Ansprechpartner: Claudia Thiele

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V.**, Tel. 03461 212161  
Ansprechpartner: Steffi Schröder

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V.**, Tel. 03537 212419  
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>



## Fachveranstaltungen

18. März 2025 15.30 – 18.00 Uhr	<b>Energiewende gerecht und partizipativ. Mehr Beteiligung wagen!</b> Programm: <a href="#">ASG Flyerdesign</a> Anmeldung: <a href="#">ASG-Seminar Online-Anmeldung</a>
19. März 2025 18 Uhr	<b>Erstes Felerabend-Webinar für Praxisbetriebe zum Nutzen von Prognosemodellen für die Entscheidungsfindung im Pflanzenschutz</b> Anmeldeschluss 17.03. <b>Zur Online-Anmeldung geht es hier:</b> <a href="https://www.praxis-agrar.de/web-seminare/zukuenftige-veranstaltungen-1/anmeldung-prognose">https://www.praxis-agrar.de/web-seminare/zukuenftige-veranstaltungen-1/anmeldung-prognose</a>
25. März 2025	<b>ALFF Mitte Wanzleben Informationsveranstaltung zur GAP-Antragstellung in Bernburg</b> Beginn: ab 09:30 Uhr Ort: LLG Bernburg (Großer Sitzungssaal), Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg
26. März 2025	<b>ALFF Süd Halle/Weißenfels Informationsveranstaltung zur GAP-Antragstellung in Weißenfels</b> Beginn: ab 10:00 Uhr Ort: Kulturhaus Weißenfels, Merseburger Str. 14, 06667 Weißenfels Hinweis: Die Veranstaltung findet standortübergreifend in Weißenfels statt. Es wird um Anmeldung unter der angegebenen E-Mail-Adresse <a href="mailto:it-sued@alff.sachsen-anhalt.de">it-sued@alff.sachsen-anhalt.de</a> gebeten.

<p>26.-28. März 2025</p>	<p><b>13. Stendaler Symposium</b></p> <p>Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des BbT:  <a href="https://backend.amtstierarzt.de/event_booking.php?eventSUMAURL=13_stendaler_symposium">https://backend.amtstierarzt.de/event_booking.php?eventSUMAURL=13_stendaler_symposium</a></p> <p>Sie müssen sich mit E-Mail-Adresse und Rechnungsadresse registrieren und anschließend die entsprechenden Optionen auswählen. Dort können Sie auch die Teilnahme an den Buffets am 27.03.2025 buchen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an:  <a href="mailto:lav-symposiumstendal@sachsen-anhalt.de">lav-symposiumstendal@sachsen-anhalt.de</a></p>
<p>27. März 2025</p>	<p><b>ALFF Mitte Wanzleben Informationsveranstaltung zur GAP-Antragstellung in Haldensleben</b></p> <p>Beginn: ab 09:30 Uhr  Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Haldensleben (Sporthalle), Bornsche Straße 48, 39340 Haldensleben</p>
<p>27. März 2025</p>	<p><b>Fachtag Bodenerosion und Sturzfluten</b></p> <p>die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau des Landes Sachsen-Anhalt führt am 27. März 2025 den Fachtag „Bodenerosion und Sturzfluten“ am Standort der LLG in Bernburg durch. Zum Fachtag möchte die LLG über Ergebnisse und Erfahrungen zum Erosionsschutz in Sachsen-Anhalt sowie Sachsen und Thüringen informieren und diskutieren. Hier kommen Sie zum <a href="#">Programm</a> und zur <a href="#">Anmeldung</a>.</p>
<p>31. März 2025</p>	<p><b>Weiterbildungsveranstaltung für Direktvermarkter</b></p> <p>(AMG) "<b>Rechtssicher online handeln - Vorgaben beachten - innovativ vermarkten</b>" lautet der Titel unserer zentralen Weiterbildungsveranstaltung für Direktvermarkter am <b>31. März 2025</b> in Bernburg.</p> <p>Die Direktvermarktung ist ein wichtiger Betriebszweig in zahlreichen landwirtschaftlichen Betrieben und bei regional aktiven Lebensmittelproduzenten. Innovatives Denken und Handeln sind hier ein wichtiger Bestandteil, um auch erfolgreich zu bleiben. Weiterentwicklung kann hier gute Ansätze bieten, um sein Unternehmen aktuell und fit für die Zukunft gestalten.</p> <p>Der jährlich von der AMG organisierte Direktvermarktertag in Bernburg/ Strenzfeld ist eine gute Gelegenheit, mit Berufskollegen in den Austausch zu treten und neue Erkenntnisse/Anregungen/Hinweise zu verschiedensten Themen aufzunehmen und im Gespräch zu vertiefen.</p> <p>Weitere Informationen zum Inhalt und zur Anmeldung finden Interessierte hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Tagesordnung</a></li> <li>• <a href="#">Anmeldung</a></li> </ul>



1. April 2025	<p><b>ALFF Altmark Stendal Informationsveranstaltung zur GAP-Antragstellung in Iden</b></p> <p>Beginn: ab 09:00 Uhr Ort: LLG Iden</p> <p>Hinweis: Die <b>Anmeldung</b> per Mail an <a href="mailto:invekos-stendal@alff.sachsen-anhalt.de">invekos-stendal@alff.sachsen-anhalt.de</a> unter Nennung von Veranstaltungsart und -ort ist notwendig.</p>
2. April 2025	<p><b>ALFF Mitte Halberstadt Informationsveranstaltung zur GAP-Antragstellung in Halberstadt</b></p> <p>Beginn: ab 09:00 Uhr Ort: K6 Seminarhotel, Kirschallee 6, 38820 Halberstadt</p> <p>Hinweis: An der Veranstaltung am 02.04.2025 können Sie sowohl in Präsenz als auch Online teilnehmen. Für den Fall, dass Sie online teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum Freitag, den 21.03.2025, unter der E-Mail-Adresse <a href="mailto:Agrarantrag-HBS@alff.sachsen-anhalt.de">Agrarantrag-HBS@alff.sachsen-anhalt.de</a> an.</p>
2. April 2025	<p><b>ALFF Altmark Salzwedel Informationsveranstaltung zur GAP-Antragstellung in Salzwedel</b></p> <p>Beginn: ab 09:30 Uhr Ort: Kunsthaus Salzwedel</p> <p>Hinweis: Die <b>Anmeldung</b> per Mail an <a href="mailto:invekos-stendal@alff.sachsen-anhalt.de">invekos-stendal@alff.sachsen-anhalt.de</a> unter Nennung von Veranstaltungsart und -ort ist notwendig.</p>
3. April 2025	<p><b>ALFF Altmark Informationsveranstaltung zur GAP-Antragstellung</b></p> <p>Beginn: ab 09:00 Uhr Ort: <u>online</u></p> <p>Hinweis: Die <b>Anmeldung</b> per Mail an <a href="mailto:invekos-stendal@alff.sachsen-anhalt.de">invekos-stendal@alff.sachsen-anhalt.de</a> unter Nennung von Veranstaltungsart und -ort ist notwendig.</p>
4. April 2025	<p><b>ALFF Anhalt Dess-Roßlau Informationsveranstaltung zur GAP-Antragstellung in Dessau-Roßlau</b></p> <p>Beginn: ab 09:30 Uhr Ort: Umweltbundesamt, Hörsaal, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau</p>
16. April 2025 10 – 12 Uhr	<p><b>Geschäftsmodelle, Finanzierung und Förderung für erneuerbare Nahwärmeversorgung</b></p> <p>Anmeldung: <a href="https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung">https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</a></p>

25./26. April 2025	<b>17. Mitteldeutscher Rinderworkshop</b> <i>„Milchviehhaltung im Spannungsfeld von Management und zukünftigen Anforderungen“</i> <a href="http://www.hs-anhalt.de/rws">www.hs-anhalt.de/rws</a>
10. Mai 2025	
23./24. Mai 2025	<b>30. Mitteldeutscher Schweineworkshop</b> <i>„Die Zukunft hat bereits begonnen – wie können wir uns aufstellen und partizipieren?“</i> <a href="http://www.hs-anhalt.de/sws">www.hs-anhalt.de/sws</a>
11. Juni 2025 10 – 12 Uhr	<b>Wärmeplanung und Transformation der Fernwärmeversorgung mit erneuerbaren Energien</b> Programm: <a href="#">Wärmeplanung und Transformation der Fernwärmeversorgung mit erneuerbaren Energien</a> Anmeldung: <a href="https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung">https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</a>
20. Juni 2025	<b>13. Mitteldeutscher Eiweißpflanzenworkshop</b> <i>„Strategien und Zukunftsaussichten der Körnerleguminosen vom Anbau bis zur Verwertung“</i> <a href="http://www.hs-anhalt.de/ews">www.hs-anhalt.de/ews</a>
19. November 2025 10 – 12 Uhr	<b>Landwirte in die kommunale Wärmeversorgung einbinden</b> Anmeldung: <a href="https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung">https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</a>
3. Dezember 2025 10 – 12 Uhr	<b>Holzheizwerke an kommunalen Nah- und Fernwärmenetzen</b> Anmeldung: <a href="https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung">https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</a>
 <b>Termine</b>	
18. März 2025	Bundesausschuss Obst und Gemüse, Präsident Olaf Feuerborn
19. März 2025	Bauernntag Bauernverband Salzland e.V. Präsident Olaf Feuerborn
20. März 2025	40. ordentliche Generalversammlung des RSA eG, Bismark Präsident Olaf Feuerborn, HGF Marcus Rothbart

20. März 2025

Vorstandssitzung des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns. Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: [info@bauernverband-st.de](mailto:info@bauernverband-st.de)
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.

Wichtiger Hinweis zum Wochenbrief des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Dieser Wochenbrief ist ausschließlich für Mitglieder und Abonnenten des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. bestimmt. Alle Informationen werden nach bestem Wissen und unter Berücksichtigung aktueller Quellen bereitgestellt, jedoch ohne Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit. Bei Rückfragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an die Redaktion oder Ihren zuständigen Ansprechpartner im Verband.

Die Nutzung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko. Für einzelne Artikel ist, soweit diese gekennzeichnet sind, der jeweilige Verfasser verantwortlich. Dieser Wochenbrief ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt und darf ohne ausdrückliche Genehmigung nicht an Dritte weitergegeben werden.

Herausgeber:  
Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.  
Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg  
Telefon: +49(0391)73969-0  
E-Mail: [info\(at\)bauernverband-st.de](mailto:info(at)bauernverband-st.de)

Gesamtredaktion:  
Teresa Hanauska